

Gemeinde Borkow

Niederschrift öffentlich

12. ord. Sitzung der Gemeindevertretung Borkow

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.06.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Borkow

Anwesend

Vorsitz

Regina Rosenfeld

Mitglieder

Kersten Latzko

Olaf Lorenz

Ralf Eggert

Andreas Prieß

Verwaltung

Reinhard Dally

Beate Schwarz

Abwesend

Mitglieder

Marc Ahnicke

entschuldigt

Regina Nienkarn

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2016
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 2. Nachtragshaushalt der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2016 BVB-033/2016
- 6.2 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Auf dem Berge" in Hohenfelde - Maßnahme 5/D-2-1 BVB-034/2016
- 6.3 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Hohenfelde - Bolz (Gemeindegrenze) - Maßnahme M 12/L BVB-035/2016
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Rosenfeld eröffnet die 12. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Von 7 Gemeindevertretern sind 5 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 12.04.2016 wird mehrheitlich (4 Dafür, 1 Enthaltung) bestätigt..

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Die Bürgermeisterin verliest den Verwaltungsbericht der Gemeinde Borkow, welcher dem Originalprotokoll in Anlage beiliegt.

Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde:

Eine Bürgerin trägt ein Anliegen, zum ihr vermeintlichen Unfallschwerpunkt an der Kreuzung Seestraße Borkow auf die B104, vor.

In diesem Bereich würden die Bürger der Gemeinde sich durch rasenden Verkehr in den Ort hinein stark belästigt fühlen. Auf Grund der hohen Geschwindigkeit in den Ort hinein ist es in der letzten Zeit zu 4 Verkehrsunfällen gekommen.

Hier bestehe Handlungsbedarf.

Abhilfe könne die Versetzung des Ortseingangsschildes bringen.

Auf jeden Fall sollte die Geschwindigkeit in dem Bereich vor dem Schild gedrosselt werden.

Die Gemeindevertretung begrüßt diesen Vorschlag und leitet die Formalitäten zur Ausführung an das Ordnungsamt weiter.

□ Zuständig: Ordnungsamt

6 Beratung von Beschlussvorlagen

6.1 2. Nachtragshaushalt der Gemeinde Borkow für das Haushaltsjahr 2016 **BVB-033/2016**

Begründung:

Gemäß § 48 Abs. 2 KV M-V besteht die Notwendigkeit, eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen. Begründung sh. Vorbericht!

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2016.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.2 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße "Auf dem Berge" in Hohenfelde - Maßnahme 5/D-2-1 **BVB-034/2016**

Begründung:

Der Ausbau der Straße Auf dem Berg in Hohenfelde ist Bestandteil des Maßnahmenplanes des Flurneuordnungsverfahren Borkow. Auf Grund des schlechten Zustandes der Straße Auf dem Berg erfolgt in diesem Jahr der dringende Ausbau. Der Ausbau erfolgt auf einer Länge von ca. 240 m in Asphalt und einer Breite von 3,50m. Im Bereich der Bushaltestelle ist die Fahrbahn auf 4,75 m zu verbreitern. Die Buswendeschleife wird in Asphalt voll ausgebaut. Zur ordnungsgemäßen Ableitung des Niederschlagswassers wird ein Regenkanal DN 200 errichtet. Das Niederschlagswasser wird über Straßenabläufe und Anschlussleitungen dem RW-Kanal zugeführt und zur Versickerung gebracht..

Die marode und verschlissene Beleuchtungsanlage wird durch 6 neue LED-Leuchten ersetzt.

Gegenüber der letzten Planung die von 120.000 EUR Gesamtkosten ausging, haben sich die Kosten durch den Regenwasserkanal, dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle und einer neuen Verweilinrichtung auf 180.000 EUR erhöht.

Die Finanzierung der Straßenbaumaßnahme ist wie folgt vorgesehen:

Gesamtkosten:	180.000 €
Fördermittel:	135.000 €

Beiträge 20.000 €
Eigenmittel Gemeinde: 25.000 €.

Von den Grundstückseigentümern in Hohenfelde sind Straßenausbaubeiträge zu erheben.
Die Finanzierung der Maßnahme ist durch den 2. Nachtragshaushalt abgesichert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt, den Ausbau der Straße Auf dem Berg in Hohenfelde nach folgenden Ausbauparametern durchzuführen:

Länge 240 m	Ausbauart: Asphalt
Breite 3,50 m	Bushaltestelle: 4,75 m breit
Entwässerung: RW-Kanal	Beidseitig 1,00 m breite Bankette.

Von den betroffenen Grundstückseigentümern sind Straßenbaubeiträge zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Straße Hohenfelde - Bolz (Gemeindegrenze)
- Maßnahme M 12/L **BVB-035/2016**

Begründung:

Im Rahmen des Flurneuordnungsverfahren Borkow soll die Straße von Hohenfelde nach Bolz (Gemeindegrenze) ausgebaut werden. Der Ausbau erfolgt durch die Teilnehmergeinschaft wobei die Gemeinde den Eigenanteil zur Verfügung stellt.

Die Straße soll auf einer Länge von ca. 740 m und einer Breite von 4,50 m in Asphalt, mit beidseitigen, 1 m breiten überfahrbaren Banketten hergestellt werden.

Die Straßenentwässerung erfolgt über Mulden und Gräben. Als Ausgleichsmaßnahme für die zusätzliche Versiegelung sind 12 Bäume zu pflanzen.

Die Finanzierung der Maßnahme ist wie folgt vorgesehen:

Gesamtkosten:	270.000,00 EUR
Fördermittel:	243.000,00 EUR
Eigenmittel Gemeinde:	27.000,00 EUR.

Die Finanzierung des Vorhaben ist im Haushalt 2016 abgesichert..

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borkow beschließt, den Ausbau der Straße von Hohenfelde nach Bolz bis zur Gemeindegrenze auf einer Länge von ca. 740 m und einer Breite von 4,50 m in Asphalt auszubauen. Beidseitig werden 1 m breite überfahrbare Bankette hergestellt. Als Ausgleichsmaßnahme sind 12 Bäume zu pflanzen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 0 enth.: 0

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Sonstiges

Frau Rosenfeld berichtet über den möglichen Erwerb von Hansaparkkarten gegen eine Schutzgebühr und bittet, diese Informationen im Dorfblatt/ Presse zu integrieren.

Auf die Anfrage nach der Gründung eines Vereines in der Gemeinde erklärt Herr Lorenz, dass momentan 2 Varianten zur Satzung des Vereins erarbeitet würden, welche am 21. Juli in der nächsten Zusammenkunft besprochen würden.

Zur Problematik Dornröschenweg wurden Verhandlungen mit Herrn Manthey (Mitarbeiter der Mecklenburger Güterverhandlung Kobrow) geführt. Die Antwort steht noch aus..

Der Erwerb eines Transportwagens für die Feuerwehr soll im Herbst erfolgen. Dann werden bei der Polizei Autos abgestoßen.

Herr Lorenz berichtet, dass an der Badestelle 3 Bohlen ersetzt werden müssten. Herr Eppert wäre bereit, die Bohlen zu wechseln, wenn die Gemeinde das Material stellt. Die Gemeindevertretung begrüßt diese Variante und stimmt den Reparaturarbeiten zu.

An der Badestelle ist ein Baum umgefallen, das Bauamt wird gebeten, den Sachverhalt zu prüfen und ggf. Maßnahmen einzuleiten.

 Zuständig: Bauamt

Frau Latzko berichtet, dass an der Gaststätte des Öfteren Hunde zu beobachten sind, die auch auf dem Sportplatz frei laufen würden und sich entleeren. Sie bittet die Gemeindevertretung, ggf. mit Schildern die Verunreinigung des Sportplatzes zu verhindern.

Die Gemeindevertretung begrüßt diesen Vorschlag und fordert das Ordnungsamt auf, dementsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten.

 Zuständig: Ordnungsamt

Frau Rosenfeld bittet im Dorfblatt einen Aufruf zu starten, indem die Bürger ihre Ideen zur Verschönerung des Gemeindebildes einbringen können, um somit die geplanten Sanierungsmaßnahmen mit zu beeinflussen.

Bezüglich des Spielplatzes der Gemeinde erwähnt Frau Rosenfeld, dass eine Überprüfung ergeben hätte, dass verschiedene Geräte ausgewechselt oder abgebaut werden müssten. Dieses soll im Zuge der Sanierung im Herbst erfolgen.

Vorsitz:

Frau Rosenfeld

Protokollführung:

Frau Schwarz